



Actienzeichnung



für das allerhöchst genehmigte

Guben-Burxdorfer Eisenbahn-Unternehmen

zur Herstellung einer directen Verbindung
zwischen

Frankfurt a. d. O. und Leipzig.

Capital 3,750,000 Thaler in 37,500 Actien à 100 Thaler.

Von dem Actien-Capital werden 3,000,000 Thlr. in 30,000 Actien à 100 Thlr. zur öffentlichen Subscription gestellt.
Die Anmeldungen werden am Donnerstag den 13. März und Freitag den 14. März l. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr bei den Herren **Jacob Wilhelm Mossner in Berlin, Elehorn & Co. in Breslau, Dufour Gebr. & Co. in Leipzig**

entgegengenommen.

Für jede angemeldete Actie ist bei der Zeichnung 10 Thlr. Caution in baarem Gelde, in bankmäßigen, in blanco girirten Wechseln oder in Werthpapieren zu hinterlegen. Die bei den königl. preussischen oder königl. sächsischen Gerichten als Depositen zugelassenen Papiere werden 10 Proc., andere an der Börse von Berlin und Leipzig notirte Papiere 25 Proc. unter dem Tagescours angenommen.

Die Anmeldungen sind mit einem Verzeichniß der als Caution gegebenen Werthe in zwei Exemplaren einzureichen, von welchen das eine dem Ueberbringer von dem betreffenden Bankhause unterschrieben zurückgegeben wird und als Bescheinigung für Caution und Anmeldung dient.

Im Fall die Actienzeichnung 30,000 Stück übersteigt, bestimmt die Commission, bis auf welche Zahl die einzelnen Anmeldungen zu reduciren sind.

Das Resultat der Zeichnung und das Ergebnis der etwaigen Reducirung wird in den nächsten Tagen nach Schluß der Zeichnung bekannt gemacht.

Die erste Einzahlung von 10 Proc. ist vom 25. bis zum 29. März täglich von 9—12 Uhr Vormittags bei dem Bankhause, welches die Anmeldung angenommen, zu erlegen, und wird von demselben dagegen die Caution zurückgestellt und für jede betreffende Actie ein Quittungsbogen verabsolgt.

Statuten und Anmeldeformulare sind bei den oben genannten Häusern zu haben.
Berlin, den 3. März 1856.

Der Ausschuss

für die Commission der Eisenbahn-Unternehmung Guben-Burxdorf.

Graf zu Lynar. Ahlemann. de Beaulieu. Haberland. Maerker. W. Ball.
von Schaper. von Werdeck.

Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenbau-Verein.

Bekanntmachung.

Siebente Einzahlung des Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenbau-Vereins mit 1 Thaler pro Actie am 18. und 19. März 1856 bei

Herren Reiz & Dreverhoff in Zwickau,

Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig.

Wildenfels, den 19. Februar 1856.

In statutenmäßiger Vertretung des Directoriums:
Der Ausschuss.

Gustav Reiz, Vorsitzender.

Zwischen

Stettin und Kopenhagen

wird am 14. März die Dampfschiffahrt eröffnet, was wir, den vielen Anfragen zu begegnen, auf diesem Wege zur Kenntniß unserer Freunde bringen.

Der Tarif ist unverändert. Eine prompte und sichere Expedition der durch uns spedirten Güter wird garantirt.

Schreyer & Comp. in Stettin.

Dorfanzeiger.

2400 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in den Städten Liebertwolkwitz, Laucha, Naunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 S. Wolkmars Hof, n. d. Post.